

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**  
**BB RELIGION UND RELIGIÖS GEPRÄGTE KULTUREN**

**BBB Christentum; Theologie**

**Religiöse Toleranz**

**Frühe Neuzeit**

**AUFSATZSAMMLUNG**

- 16-2** *Toleranzdiskurse in der Frühen Neuzeit* / hrsg. von Friedrich Vollhardt unter Mitarb. von Oliver Bach und Michael Multhammer. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2015. - VI, 422 S. : Ill. ; 24 cm. - (Frühe Neuzeit ; 198) (Edition Niemeyer). - ISBN 978-3-11-044213-7 : EUR 99.95  
**[#4332]**

Die Forderung nach religiöser Toleranz gehört zu den großen Themen der neuzeitlichen Geschichte<sup>1</sup> – bis in die Gegenwart hinein, in der, wie manche meinen, die Moderne schon an ihr Ende gekommen ist. Ein Sammelband, der sich den um die Toleranz geführten Diskursen in der Frühen Neuzeit zuwendet, kann daher nach wie vor auf Interesse stoßen. Denn es kann nicht schaden, sich dessen zu vergewissern, wie Toleranz überhaupt in die Welt kam und sich als wesentliches Prinzip oder als Norm des gesellschaftlichen Zusammenlebens etablierte. Da nämlich Toleranz nicht naturwüchsig ist, sondern stets errungen werden muß, ist sie auch nicht ein für alle Mal gesichert, sondern bedarf jeweils einer Aktualisierung, um nicht bloßes Lippenbekenntnis zu werden. Wie sehr Toleranz in ihrer Bedeutung von konkreten Umständen abhängig ist, erhellt schon aus dem ersten Satz des Aufsatzes von Friedrich Vollhardt am Ende des Bandes, der Lessing und den Toleranzdebatten der frühen Neuzeit gewidmet ist: „Noch vor kurzem erschien es kaum denkbar, dass in der westlichen Welt Konflikte entstehen könnten, die an längst vergangene Religionskriege erinnern“ (S. 382). Die Beiträge der auf eine Tagung in München im Jahr 2013 zurückgehenden Aufsatzsammlung<sup>2</sup> setzen zeitlich in der Reformationszeit an, mit einer

---

<sup>1</sup> Siehe jetzt auch *Duldung religiöser Vielfalt - Sorge um die wahre Religion* : Toleranzdebatten in der Frühen Neuzeit / Sascha Salatowsky ; Winfried Schröder (Hg.). - Stuttgart : Steiner, 2016. - 313 S. ; 24 cm. - (Friedenstein-Forschungen ; 10). - ISBN 978-3-515-11368-7 : EUR 56.00 [#4748]. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen. - Dieser Band konzentriert sich auf die Argumentationen, die auch *gegen* die Gewährung von Religionsfreiheit vorgebracht wurden. Explizit wird hier darauf verzichtet, die Positionen von Autoren wie Spinoza, Locke oder Bayle nochmals darzustellen.

<sup>2</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1072091410/04>

Analyse zur Toleranzproblematik im Zusammenhang mit Erasmus von Rotterdam sowie zur juristischen Häresieproblematik in bezug auf Castello (Barbara Mahlmann-Bauer).<sup>3</sup> Etwas speziellere Untersuchungen ergänzen dies, so etwa Klaus Garbers in einer längeren Abhandlung über Religionsfrieden und praktizierte Toleranz um 1600, die eine irenische Stiftungsurkunde aus dem Gymnasium Schoenaichianum zu Beuthen an der Oder als Referenzpunkt nutzt. Schon in Richtung Lessing weist der Beitrag von Oliver Bach, der sich mit der Toleranzschrift von Lessings Großvater Theophil befaßt und sehr genau die z.B. mit spezifischen Konzeptionen des christlichen Naturrechts verbundenen Unterschiede in den Toleranzkonzeption von Großvater und Enkel herausarbeitet und sogar zu dem Ergebnis kommt, der Enkel könne durchaus etwas vom Großvater lernen. Beim Großvater aber gebe es keinen Platz für einen Wettstreit der Religionen wie im Nathan, auch wenn der Enkel mit jenem die „theonome Basis“ teile, insofern „Atheisten in seinem vernunftreligiös begründeten Toleranzdenken keinen Raum finden“ könnten (S. 158).

In diesem Punkt mag es sich lohnen, Lessing mit Bayle zu kontrastieren, dessen Kritik des Aberglaubens und Plädoyer für Toleranz von Yves Bizeul ausführlich behandelt, wobei er sich der Auffassung anschließt, Bayle könne kaum als Atheist verstanden werden. Interessant ist an seinem Artikel auch ein abschließender Exkurs, der sich der deutschen Bayle-Rezeption widmet.<sup>4</sup> Den Wirkungen eines weiteren Toleranzdenkers, Spinozas, geht Holger Glinka<sup>5</sup> nach, wobei hier vor allem „in der Rezeptionsgeschichte ein beinahe ausnahmslos negatives Echo“ auf die einschlägige Schrift Spino-

---

<sup>3</sup> Zu Castello sei an dieser Stelle auf eine neuere Ausgabe hingewiesen: **Das Manifest der Toleranz** : über Ketzer und ob man sie verfolgen soll / Sebastian Castello. Aus dem Lateinischen von Werner Stingl. Mit einer historischen Darstellung von Hans R. Guggisberg. Hrsg. und eingeführt von Wolfgang F. Stämmeler. - Essen : Alcorde-Verlag, 2013. - 439 S. : Ill. ; 22 cm. - (Bibliothek historischer Denkwürdigkeiten). - Einheitssacht.: De haereticis an sint persequendi <dt.>. - ISBN 978-3-939973-61-4 : EUR 36.00 [#3427]. - Rez.: **IFB 14-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz398348200rez-1.pdf>

<sup>4</sup> Zu Bayle siehe auch **Zu den Anfängen der französischen Aufklärung** : Pierre Bayles Kometenschrift von 1683 / Friedrich Stumm. - Marburg : Tectum-Verlag, 2010. - 172 S. ; 22 cm. - Zugl.: Mannheim, Univ., Diss., 2009. - ISBN 978-3-8288-2332-7 : EUR 29.90 [#1652]. - Rez.: **IFB 10-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz325681996rez-1.pdf> - Aktuell siehe auch **Toleranz** : ein philosophischer Kommentar / Pierre Bayle ; herausgegeben von Eva Buddeberg und Rainer Forst. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2016 354 S. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 2183). - ISBN 978-3-518-29783-4 : EUR 20.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

<sup>5</sup> Von ihm liegt vor: **Zur Genese autonomer Moral** : eine Problemgeschichte des Verhältnisses von Naturrecht und Religion in der Frühen Neuzeit und der Aufklärung / Holger Glinka. - 2., durchges. Aufl. - Hamburg : Meiner, 2012. - 383 S. ; 24 cm. - (Paradeigmata ; 31). - Zugl.: Bochum, Univ., Diss., 2008. - ISBN 978-3-7873-2456-9 : EUR 78.00 [#3076]. - Rez.: **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz379817780rez-1.pdf>

zas, den *Tractatus theologico-politicus*,<sup>6</sup> erfolgte (S. 234). Hanspeter Marti blickt zurück auf Luther durch die theologische Vorurteilskritik in der Wittenberger Disputation, wobei hier neben Martin Chladenius der Schwerpunkt auf Johann Gottfried Lessing, dem Vater Gotthold Ephraims, liegt, dessen für damalige Verhältnisse mit 80 Seiten ungewöhnlich lange Dissertation als Verteidigungsschrift für Luther gedacht war. Diese Verteidigung zielt auf eine Bekämpfung von zahlreichen, vor allem pietistisch inspirierten Vorurteilen gegen Luther (S. 247 - 248). Marti zufolge verdiente es Lessings Vater, in einer eigenen Monographie behandelt zu werden – möge jemand diesen Hinweis bald einmal aufgreifen (S. 245).

Thematisch an kirchengeschichtliche Themen schließen zwei Beiträge von Wilhelm Kühlmann und Michael Multhammer an. Ersterer geht auf den bekannten Ketzerhistoriker Gottfried Arnold ein, der unter dem Aspekt seines ambivalenten Profils untersucht wird (er ist nicht eigentlich ein Vertreter des Toleranzgedankens, sondern stark manichäistisch geprägt; S. 169), während Multhammer, ein ausgewiesener Lessing-Forscher,<sup>7</sup> sich mit Johann Lorenz Mosheim beschäftigt. Multhammer geht dabei auch von der „Obsession“ Mosheims mit dem Fall Michel Servet aus, der vor allem für Sebastian Castellio prägend war.<sup>8</sup> Mosheims Beschäftigung mit Servet und Calvin ist interessant, weil er am Ende seiner Darstellung auf eine abschließende Beurteilung verzichte (S. 283). Ergänzt wird Multhammers Skizze zu Mosheim

---

<sup>6</sup> Siehe *Sämtliche Werke* / Baruch de Spinoza. - Hamburg : Meiner. - 19 cm. - (Philosophische Bibliothek ; ...) [#1221]. - Bd. 3. Theologisch-politischer Traktat / neu übers., hrsg., mit Einl. und Anm.vers. von Wolfgang Bartuschat. - 2012. - XLVI, 388 S. - (... ; 93). - ISBN 978-3-7873-2287-9 : EUR 24.90. - Rez.: *IFB 14-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz375718397rez-1.pdf> - Ferner: *Baruch de Spinoza, Theologisch-politischer Traktat* / hrsg. von Otfried Höffe. - Berlin : Akademie-Verlag, 2014. - 279 S. ; 21 cm. - (Klassiker auslegen ; 54). - ISBN 978-3-05-006070-5 : EUR 24.95 [#3470]. - Rez.: *IFB 14-2* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz382681126rez-1.pdf>

<sup>7</sup> *Lessings "Rettungen"* : Geschichte und Genese eines Denkstils/ Michael Multhammer. - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2013. - XI, 397 S. ; 23 cm. - (Frühe Neuzeit ; 183 ) (Edition Niemeyer). - Zugl.: Erfurt, Univ., Diss., 2012. - ISBN 978-3-11-032858-5 :EUR 119.95 [#3359]. - Rez.: *IFB 14-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz393892085rez-1.pdf>

<sup>8</sup> *Der Fall Servet und die Kontroverse um die Freiheit des Glaubens und Gewissens* : Castellio, Calvin und Basel 1552 - 1556 / Uwe Plath. Hrsg. von Wolfgang F. Stammler. - Essen : Alcorde-Verlag, 2014. - 455 S. :Ill. ; 22 cm. - (Begleitband zur Bibliothek historischer Denkwürdigkeiten). - Zugl. leicht bearb. Fassung von: Basel, Univ., Diss., 1972 u.d.T.: Plath, Uwe: Calvin und Basel in den Jahren 1552 - 1556. - ISBN 978-3-939973-63-8 : EUR 32.00 [#3663]. - Rez.: *IFB 14-3* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz414117603rez-1.pdf> - *Das Manifest der Toleranz* : über Ketzer und ob man sie verfolgen soll / Sebastian Castellio. Aus dem Lateinischen von Werner Stingl. Mit einer historischen Darstellung von Hans R. Guggisberg. Hrsg. und eingeführt von Wolfgang F. Stammler. - Essen : Alcorde-Verlag, 2013. - 439 S. : Ill. ; 22 cm. - (Bibliothek historischer Denkwürdigkeiten). - Einheitssacht.: De haereticis an sint persequendi <dt.>. - ISBN 978-3-939973-61-4 : EUR 36.00 [#3427]. - Rez.: *IFB 14-1* <http://ifb.bsz-bw.de/bsz398348200rez-1.pdf>

noch durch den Ausblick auf eine von Lessings Rettungen, die Adam Neuser betrifft.

In drei weiteren Beiträgen wird ebenfalls auf Lessing und sein Umfeld eingegangen. Monika Fick situiert die Toleranz im Konflikt zwischen Lessing und La Mettrie; es ist sehr zu bedauern, daß Lessing seine „Rettung“ des französischen Denkers nicht geschrieben hat, denn sie wäre zweifellos ein höchst interessantes Projekt gewesen (S. 329). Liliane Weissberg geht auf die Toleranzidee bei jüdischen Autoren ein (Mendelssohn, Salomon Maimon, Lazarus Bendavid), während Gideon Stiening ausführlich auf das zu sprechen kommt, was Lessing von Voltaire lernte, und Voltaires Toleranzdenken rekonstruiert, um genauer herauszuarbeiten, worin sich Locke, Voltaire und Lessing unterscheiden. Das bezieht sich einerseits auf unterschiedlich dogmatische Positionen (Voltaire ist dogmatischer als Locke und Lessing), andererseits auf die Rolle des Staates, die bei Locke deutlich positiver gesehen wird als bei Lessing.

Der Band wird beschlossen von einem weiteren wichtigen Lessing-Forscher, Friedrich Vollhardt,<sup>9</sup> der Lessing noch einmal durch die Toleranzdebatten der Frühen Neuzeit kontextualisiert; hier mag der Hinweis genügen, daß Vollhardt auf die Notwendigkeit eingeht, auch jene Respondenten in die Betrachtung einzubeziehen, auf die Lessing selbst nicht geantwortet hat.

So zeigt sich in den Beiträgen immer wieder die zentrale Rolle, die Gotthold Ephraim Lessing im Diskursfeld der Toleranz spielte; der Band ist daher auch durch seine zahlreichen intensiven Kontextualisierungen für die Lessing-Forschung von nachhaltigem Interesse.

Der Sammelband behandelt facettenreich ein spannendes, aber eben auch höchst zeitgemäßes Thema, denn Toleranz ist erstens nicht mit Gleichgültigkeit zu verwechseln, wie es aber oft geschieht, und zweitens nicht notwendigerweise damit schon nachhaltig etabliert, daß ihr in offiziellen und offiziellen Verlautbarungen Lippenbekenntnisse gewidmet werden. Anders gesagt: Toleranz ist als Forderung selbst konflikträchtig, und es muß daher auch über die Paradoxien nachgedacht werden, die mit einem „Regime verkehrter Toleranz“ verbunden sein könnten.<sup>10</sup> Das Thema bleibt jedenfalls aktuell, nicht zuletzt auch deshalb, weil Forderungen nach Toleranz Hand in Hand mit Intoleranz gehen können.

Till Kinzel

---

<sup>9</sup> Die Fülle seiner einschlägigen Schriften kann hier nicht weiter angeführt werden. Soeben legte er eine konzise Einführung zu Lessing vor: **Gotthold Ephraim Lessing** / Friedrich Vollhardt. - Orig.-Ausg. - München : Beck, 2016. - 128 S. ; 18 cm. - (C. H. Beck Wissen ; 2789). - ISBN 978-3-406-68835-5 : EUR 8.95 [#4680]. - Rez.: **IFB 16-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz455319715rez-1.pdf> (mit zahlreichen Hinweisen auf einschlägige Titel).

<sup>10</sup> Siehe dazu **Das Regime verkehrter Toleranz** : Untersuchungen zu John Rawls, Rainer Forst und aktuellen Fragen / Christoph Schefold. - Berlin : Duncker & Humblot, 2013. - 641 S. - (Beiträge zur politischen Wissenschaft ; 177). - ISBN 978-3-428-14120-3 : EUR 68.90.

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz445002980rez-1.pdf>